Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Steckdose mit Schutzkontakt
Ausführung
mit Berührungsschutz

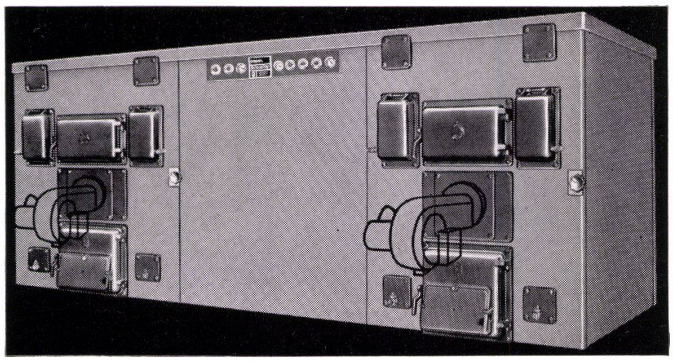
Verschiedene unserer Modelle wurden mit der Anerkennungsurkunde «Die gute Form» ausgezeichnet.

76003 BS Pmi
2 P + E
2 P + T 10 A 250 V

Die Kontakthülsen sind durch eine Drehscheibe gegen beabsichtigte Berührung zugedeckt.
Der Stecker kann erst nach entsprechender Drehung der Sperrscheibe eingeführt werden.

Adolf Feller AG Horgen

Solche Lösungen bietet Ihnen nur STREBEL-bicalor



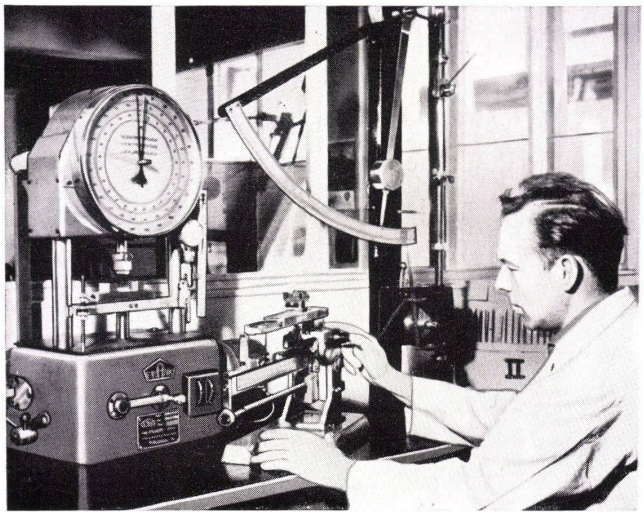
die Heizkessel-Boiler-Kombination für höchste Ansprüche!

STREBEL-bicalor ist bekannt für seine Anpassungsfähigkeit an jeden Wärme- und Warmwasserbedarf. Er ermöglicht Ihnen alle wünschbaren Kombinationen. Größe, Betriebsbedingungen und Betriebssicherheit einer Anlage erfordern oft die Aufstellung von zwei oder mehreren Heizkesseln. In technischer und ästhetischer Hinsicht finden Sie mit STREBEL-bicalor immer eine saubere Lösung für alle Betriebsverhältnisse.
Mit Auskunft und Prospekten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

. . . ein Spitzenprodukt der

STREBELWERK AG
ROTHRIST
TEL. 062 74471

Auf Biegen und Brechen



Minenbruchfestigkeits - Prüfung

Ob Sie mit Holzstiften zeichnen oder Minenhalter bevorzugen, wirklich einwandfreies Arbeiten gewährleisten erst Zeichen-Minen mit optimaler Bruchfestigkeit wie

MARS-LUMOGRAPH *)

Die Bruchfestigkeit von Zeichenminen, besonders ihrer Spitzen, steigt mit höherem Tongehalt; sie wird aber auch noch von vielen anderen Faktoren beeinflußt.

Von besonderer Bedeutung für die Bruchfestigkeit einer Mine ist ihre gleichmäßige Zusammensetzung, denn schon geringfügige Abweichungen im Minengefüge führen zu niedrigerem Bruchgewicht. Verminderte Bruchfestigkeit kann ihre Ursache außerdem in kleinen Mängeln des Brennprozesses haben.

Den Wissenschaftern der STAEDTLER-Laboratorien stehen bei ihren Bemühungen, die Qualität der MARS-LUMOGRAPH-Zeichenminen den jeweils höchsten Ansprüchen anzupassen, neben vielen weiteren Geräten auch hochempfindliche Apparate zur präzisen Feststellung der Minenbruchfestigkeit zur Verfügung.

Das gibt den Verbrauchern von MARS-LUMOGRAPH-Zeichenminen die unbedingte Gewißheit, mit Zeichenminen zu arbeiten, die nicht nur hinsichtlich Linienschärfe, Lichtpausfähigkeit, Wischfestigkeit und Radierbarkeit, sondern auch bezüglich ihrer Bruchfestigkeit Anforderungen entsprechen, die weit über denen der täglichen Praxis liegen.

*) MARS-LUMOGRAPH-Zeichenstifte in 19 Härten
MARS-LUMOGRAPH-Zeichenminen in 18 Härten
Bewährte Minenhalter:
MARS-LUMOGRAPH-TECHNICO für 18 Härten

Zum farbigen Zeichnen:
MARS-LUMOCHROM-Zeichenminen in 13 leuchtenden Farben
nadelfein spitzbar, besonders bruchfest, geben lichtechte, wasserfeste und hervorragend lichtpausfähige Farbzeichnungen.

STAEDTLER

Generalvertretung:
Rudolf Baumgartner - Heim & Co., Zürich 8/32

Krankenhausbauten in USA

Von unserm New Yorker Korrespondenten

Krankenhausleitungen, Ärzte und Architekten haben ihre Verwunderung darüber ausgesprochen, daß zahlreiche Krankenhausneubauten kaum oder gar nicht von den seit Jahrzehnten überlieferten Formen abweichen. Hingegen haben die modernen Büros-, Theater- und selbst Kirchenbauten schon längst die Forderungen der Praxis anerkannt und ihnen bei der baulichen Gestaltung Rechnung getragen.

Versuchsbauten der Mayo-Klinik

Die berühmte Mayo-Klinik in Rochester (Minnesota) hat ein Versuchs-Krankenhaus gebaut, eine Art «pilot-hospital», bei dem eine Koordination von baulicher Gestaltung und zweckmäßigem Krankenhausbetrieb angestrebt wurde. Bei modernen Krankenhausbauten müssen ja zwei Grundforderungen erfüllt werden:

1. Jeder Patient muß eine möglichst gute Behandlung und Pflege bekommen;

2. Diese Fürsorge muß mit möglichst geringen Kosten verbunden sein. Diese beiden Ziele können unter anderm erreicht werden durch die Planung des Krankenhauses, die Wahl der Baumaterialien, die Verteilung der medizinischen Abteilungen und Laboratorien und die Verteilung der Schwesternstationen und Krankenbetten.

Die Mayo-Klinik machte während einer Woche an mehr als 1100 Patienten mit fast 7600 Krankenhaustagen eine Untersuchung. Die Patienten wurden in drei Gruppen geteilt:

1. Schwerkranke, die eine ständige Beobachtung und Pflege verlangten (21 % der gesamten «Krankenhaustage»).

2. Patienten, die eine durchschnittliche Krankenhausfürsorge benötigen (59 %).

3. Rekonvaleszenten, die nur eine minimale Fürsorge brauchten (20%).

Die Klinik faßte den Entschluß, den Bau des Versuchskrankenhauses der Gruppe 1 anzupassen. Es war hier besonders wichtig, daß die schwerkranken Patienten direkt von der Schwesternstation aus kontrolliert, also direkt beobachtet werden konnten.

Das bedingte eine runde Bauform mit einer besonderen Beobachtungsabteilung. Die Schwesternstation befindet sich im Zentrum, die Kranken liegen an der Peripherie. Jedes Krankenzimmer hat Glastüren, so daß eine direkte Beobachtung durch die Schwestern möglich ist. Dadurch lassen sich kostspielige Apparaturen vermeiden, die teuer anzuschaffen und zu betreiben sind. Ebenso wichtig ist es, daß sich die Patienten ruhig und sicher fühlen, weil sie die Pflegerinnen in einer Entfernung von fünf Metern in der Schwesternabteilung sehen können. Männliche und weibliche Patienten werden in derselben Abteilung in Einzelzimmern untergebracht.

Die Versuchsstation hat 12 Betten. Die technischen und psychologischen Folgen des Experimentes werden von einem Stab von Sachverständigen geprüft. Da die Krankenhauskosten ständig steigen, ist es um so wichtiger, die Kosten von Bau und Betrieb in vernünftigen Grenzen zu halten.

Ein modernes Krankenhaus, das nach diesen Prinzipien gebaut wurde, ist das **Valley Presbyterian Hospital** in Van Nuys, Kalifornien (siehe Seiten 88 - 90). Der Rundbau ermöglicht es den Krankenschwestern, ihre Geh-Leistungen um mehr als einen Drittel zu kürzen.

Es ist ein kleines Krankenhaus mit 66 Betten, das aber nach der geplanten Erweiterung 300 Patienten aufnehmen kann. Jede Abteilung des Spitals ist so entworfen, daß Anbauten oder Erweiterungen ohne wesentliche Veränderungen des ursprünglichen Grundrisses möglich sind.
Die Schwesternstation befindet sich in der Mitte des Rundbaues. An der Peripherie liegen die Krankenzimmer. In den Krankenzimmern lassen sich die Betten so anordnen, daß es auf jeden Patienten gleichviel Fenster und Außenlicht trifft. Mit Hilfe von Lamellen, die um das Bett angebracht sind, läßt sich bei jedem Patienten die Menge Licht und Sonnenschein kontrollieren, die er bekommen will oder soll, ohne daß der andere Patient dadurch beeinflußt wird.

Es wurde von Sachverständigen der Einwand erhoben, daß die kreisförmige Anordnung des Krankenhausbaues weitere Vergrößerungen erschweren, und daß diese Bauart kostspieliger sei als der Bau von rechteckigen Einheiten. Pereira & Luckman haben jedoch diesen Einwand als unzutreffend bezeichnet. Das Musterbeispiel eines ganz modernen Spitals, das zu relativ niedrigem Preis hergestellt werden konnte,

Grossmont Hospital in San Diego, Kalifornien. Architekten: Pereira & Luckman.